

# VERSTEHEN SIE KOPF-HALS-TUMOREN



**MAKESENSE**CAMPAIGN

Die *Make Sense*, Kampagne unter der Leitung der European Head and Neck Society hat das Ziel, das Bewusstsein über Kopf-Hals-Tumoren zu schärfen und letztendlich das Behandlungsergebnis für Patienten mit der Erkrankung zu verbessern. Dies erfolgt durch:

- Erziehung und Schulung zur Krankheitsprävention
- Förderung des Verstehens von Krankheitszeichen und -symptomen
- Ermutigung zu einem früheren Arztbesuch und somit einer früheren Diagnose und Überweisung zum Facharzt

Kopf-Hals-Tumoren machen **5 %** aller Krebserkrankungen weltweit aus. Aufgrund des verspäteten Arztbesuches werden Kopf-Hals-Tumoren im Allgemeinen in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert und behandelt. Ein frühzeitiger Arztbesuch und eine frühere Diagnose und Überweisung zum Facharzt können die Heilungschancen der Patienten verbessern.

Mehr als **90 %** der Kopf-Hals-Tumoren entstehen in den Epithelzellen der Schleimhäute in Kopf und Hals (zum Beispiel im Mund, in der Nase und im Rachen).

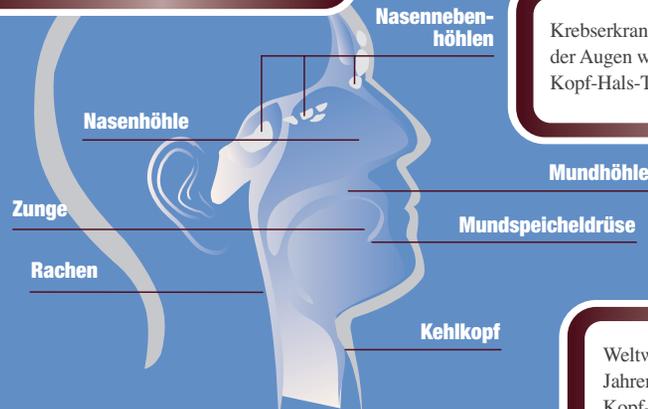
Weltweit gab es 2008 über **600.000 neue Fälle**, mehr als 350.000 führten zum Tod.

Krebserkrankungen des Gehirns und der Augen werden nicht den Kopf-Hals-Tumoren zugeordnet.

Die am häufigsten von Kopf-Hals-Tumoren betroffenen Bereiche sind:

- Mundhöhle (42%)
- Rachen (35%)
- Kehlkopf (24%)

Weltweit zeigt sich in den letzten zehn Jahren ein deutlicher Anstieg von Kopf-Hals-Tumoren, insbesondere bei Frauen.



**VERSTEHEN SIE**  
**KOPF-HALS-TUMOREN**

## WELCHE RISIKOFAKTOREN GIBT ES?

# 1 für



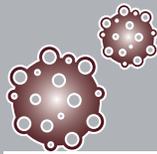
### RAUCHEN

Raucher haben ein höheres Risiko, an Kopf-Hals-Tumoren zu erkranken als Nichtraucher.



### ALKOHOL

Männer, die mehr als drei Einheiten Alkohol und Frauen, die mehr als zwei Einheiten Alkohol pro Tag konsumieren, haben ein deutlich höheres Risiko, Kopf-Hals-Tumoren zu entwickeln.



### HPV

Aufgrund bestimmter Subtypen des Humanen Papilloma-Virus steigt die Häufigkeit von Kopf-Hals-Tumoren.

### VERBREITUNG

Obwohl bei Männern die Wahrscheinlichkeit, Kopf-Hals-Tumoren zu entwickeln, zwei- bis dreimal höher ist, steigt die Häufigkeit auch bei Frauen. Kopf-Hals-Tumoren findet man am häufigsten bei Menschen über 40 Jahren, aber seit kurzem steigt auch bei Jüngeren die Wahrscheinlichkeit, an dieser Krebsform zu erkranken.

# MAKESENSECAMPAIGN

# 1 für 3

## Wenn Sie **EINES** dieser Symptome für **DREI** Wochen an sich beobachten...

Die Definition "Eines für Drei", entwickelt von führenden Experten im Bereich Kopf-Hals-Tumoren in Europa, besagt, dass Hausärzte einen Patienten an einen Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde überweisen sollten, wenn über einen Zeitraum von mehr als drei Wochen eines der folgenden Symptome besteht.

Zungenschmerzen, nicht heilende Mundgeschwüre und/oder rote oder weiße Flecken im Mund	Halschmerzen	Hartnäckige Heiserkeit
Schmerzhaftes und/oder erschwertes Schlucken	Schwellung am Hals	Einseitig verstopfte Nase und/oder blutige Absonderungen aus der Nase

1. WOCHE

2. WOCHE

3. WOCHE

**SUCHEN SIE ÄRZTLICHEN RAT**

**Frühzeitige Überweisung und Diagnose kann Leben retten.  
Warten Sie nicht länger.**

Für weitere Informationen besuchen/folgen Sie uns auf:

[www.makesensecampaign.eu](http://www.makesensecampaign.eu) | Twitter: @MakeSenseCmpn



Europäische Unterstützung der *Make Sense* Kampagne von:

**MERCK**



 **Bristol-Myers Squibb**